

4. Beilage zu Nr. 96 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 25. April 1909.

Aus der Umgebung.

* **Wettin a. S., 23. April.** (Festschreiben) Beim Aufsteigen für die in Neu- u. Altschloß nach der Burgfeste. Es wurden 200 Mann, mehrere Seiten und Schützen, eine große Anzahl Rot- und Leberwurst, einige Schinken und zwei Haas Enten. Zur Verzehr ihrer Beute wollten sie einen Wagen gefahren haben.

* **Wettin a. S., 23. April.** (Eine unglückliche Gendarmenfahrt) unternahm zwei junge Leute, als sie sich in der Ritzte der Saale zwischen der Fußgängerbrücke und dem Wabbe befinden, während sie, ihre Wägen im Fahren zu wechseln. Dabei schlug das Boot um, und die Jugendlichen fielen in den Fluß. Einer riefte sich dadurch, daß er einen nahegelegenen Flußschwimmer, der andere hielt sich krampfhaft an der Gondel fest, bis ihn ein am linken Ufer befindlicher Handwerker mittelst eines Rahmes zu Hilfe kam. Hoffentlich hat der Sturz ins Wasser den unglücklichen Gendarmen nicht allzuviel gekostet.

* **Witten, 23. April.** (Ehevergehen) Auf taunischer Art und Weise hat hier ein Heilmittel die Heißhunger Familie Hädicke aus Gamburg, welche sich seitens der beiden Frauen aufhielt, mehrere Verletzungen zugefügt. Das Mädchen hatte am 14. und 15. d. Mts. bei verschiedenen Heiligen Geisteskräften auf den Namen von bekannten Personen Waten, und zwar ein Zerkett, einen Spott, 15 Schlägen, einen Stock und ein paar schwere Steine im Gesicht und am 19. d. Mts. erschunden. Die jugendliche Schwärmerin wurde nach den jetzt angelegten Ermittlungen in Leipzig, wo sie in Stellung getreten war, verhaftet und in das hiesige Polizeigebäude überführt. Schlimme Schäden wurden noch verursacht, so daß den Geschädigten kein großer Schaden entstanden ist. Bei der neuen Verhaftung hatte das Mädchen, trotzdem es erst zwei Tage in Stellung war, auch einen größeren Geldbetrag gestohlen.

* **Witten, 23. April.** (Anfall) Vom Hirschfeld wurde gestern der 19 Jahre alte Schloßer Hermann Dietz aus Klostermühl mit einer Schlegelverletzung und Verletzungen der linken Hand und Arm in das hiesige Krankenhaus ins Krankenhaus per Wagen eingeliefert.

* **Zeitz, 23. April.** (Verzeihen) Beim Spielen an der Gölze war das vierjährige Kind des hiesigen Wagensführers ins Wasser gefallen und wurde von der Mutter in die Gölze getrieben. Vom Schwimmgewand bemerkte der Herrschaft J. Jordan einen dunklen Gegenstand im Wasser und beim genaueren Hinsehen den Körper eines Kindes. Ohne zu überlegen, warf sich Herr J. in den das angeschwollenen Fluß, um diesem sein Opfer zu entreißen. Erst nach vieler Mühe und Durchschwimmen gelang es ihm, das Kind zu retten. Die Mutter hat den großen Schaden, den das Kind zu erlitten, unterhalb der Gölze wieder brachte er den Jungen aus dem Wasser.

* **Schwenditz, 24. April.** (Regiments-Appell) Die ehemaligen Regimentsangehörigen des 4. Thür. Inf. Reg. Nr. 72 aus Ober-Schöps und dem Kreis Werburg, Reppich, Reichenfeld, Stadtfeld Halle und dem Saalkreis versammelten sich am Sonntag, den 9. Mai, nachmittags in Schenk's Hotel „Sonne“ am Markt, um lernerdenklich einige Stunden beisammen zu verweilen und die Erinnerung an die großen Ereignisse des Regimentes lebendig werden zu lassen.

* **Mischerleben, 23. April.** (Zwei goldene Hochzeit an einem Tage) feiert der Sonntag, den 23. April, in unserer Stadt, und zwar die des Formverleiher Christian Erdmanns und des Privatmann Wilhelm Zeitzler's ein Doppelpaar.

* **Burg bei Magdeburg, 23. April.** (Von einem Seelöwen angefallen) wurde während der Bestellung des hier gestorbene Herrs Charles der Director Charles. Dieser führte eine Anzahl dreier Seelöwen vor, wobei er von dem größten derselben angefallen und erheblich am rechten Oberarm verletzt wurde.

Humor im Gerichtssaal.

Delene mit dem Schwitz. Mit einem etwas auergergewöhnlichen Szenario hatte sich das Schöffengericht zu beschäftigen. In der Anklage

saß ein netter Bionde, mit dem gut bis auf die Lachlinie. Es war die Verkäuferin Delene Heim, der man es auf den ersten Blick anah, daß sie mit dem Gericht noch keine weitere Bekanntschaft gemacht hatte. Der wurde zur Zeit gefast, mit ihrem Schwitz eine Ehegattin eingekerkert zu haben und zuerst einen Schwitzmann beiseite zu haben. Vorl.: Sprechen Sie sich mal über den Anklagepunkt aus. — Ankl.: (verlegen) Ach nein, so was kann ich gar nicht von mir glauben. Das ist ja unmöglich! — Vorl.: Das will ich Ihnen mal die Sachen mit Gedenken zurückgeben. So betreten werden Sie wohl nicht gewesen sein, daß Sie alles verzeihen haben könnten. Sie waren doch betrunken? — Ankl.: Ach Gott, ja Herr Richter. Zum ersten Mal in meinem Leben. Ich habe nämlich an dem Tage von meinem Vorkünder den Laubob bekommen, da war ich richtig lebensmüde und bin zu einer Fremden gegangen, die mir Gilt zum Umtauschen geben sollte. Da hat sie ja mit mir gelacht: Sie kann gestohlen werden — hat mir ein großes Glas voll aus einer Flasche geschüttet und mir das gegeben. Das wollte ganz sicher, jagte sie. Ich habe getrunken, und da ist mit ganz dummen in Stoff gekommen. Es war nämlich Schwitz. Nachher sind wir zusammen ausgegangen und ich hab immer noch mehr getrunken. Vorl.: In diesem Zustande kamen Sie dann zu dem Richter? — Ankl.: Ja, und verlor den Verstand, er sollte Ihnen die Haare ganz kurz abschneiden. Sie wollten ein Mann werden. — Anklage: Ach nein, Herr Richter, das kann doch nicht sein! — Vorl.: Was der Richter Ihnen Schwitz lange nicht machen, sondern Sie auf den Hals und Rücken schütteln, das ist die Ehegattin. — Ankl.: So was! — Die Richter: Sie, die in dem Baden des Heizers weiter, wird vernommen. — Vorl.: Das ist doch die, die in dem Baden war? — Jüngst: Ja, das ist. Heute sieht sie aber höher aus, basenmal hatte sie nämlich 4 mäßigen Jaden. Ich war ganz beim Wagen wie in inneren Schwitz. Sie freuten, was wollte Sie denn hier? — Vorl.: Das ist ja gefragt. Darauf jagte sie wieder mich, ich sollte die Haare ganz kurz abschneiden. Wie erich sich zum wollte, sie muß ja um wollen vernommen. Da hat ich im Schwitzmann gefast. Vorl.: Der Schwitzmann, ich habe die Angeklagte habe zu ihm gehen er sollte seinen Schwitz halten. II. o. habe sie ihn auch ein kleines Kamel genannt, ihm eine Zänglingsschne an den Mund gehalten und gesagt, er solle erst mal trinken. — Aber so was! konnte die Angeklagte und bekam ich denn allmählich auf die Zwänge, behauptete aber, ich habe geglaubt, das ist nur ein böser Traum gewesen. Sie hätte ganz dem Richter den Schwitz ergriff, habe aber dessen Anhang für einen Zug gehalten. — Nach Anführung einer weiteren Jüngst kam das Gericht zu der Ansicht, daß Delene bei Begehung der That demerken betrunken war, daß sie ihrer Sinne nicht mehr mächtig gewesen. Sie wurde deshalb freigesprochen. — Delene erwiderte bei dem, was jagte sie nach: Man braucht ich wohl den Schwitz nicht zu bezeugen? — Vorl.: Das geht ein nichts an, aber tun Sie es.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Sonnenstraße 3a.
Aufgebote (23. April): Der Vater Paul Nennert und Bertha Baldeisen, Zeitz, 20.
Eheverlobung (23. April): Der Buchhalter Hermann Römer und Marie Dietel, Zeitz, 44 und Zeitz, 10.
Geboren (23. April): Dem Geschäftsführer Jakob Schöberle ein S. Otto, Saalborberlin, 16. — Dem Urtenshändler Friedrich Burghardt eine Z. Gilly, Saalborberlin, 10. — Dem Urtenshändler Eberhard Richter ein S. Wolfgang, Schillerstr. 52. — Dem Geschäftsführer Karl Wiesner ein S. Carl, Gr. Zeitzstr. 11. — Dem Hauptgeschäftsführer Wilhelm Hundpaden ein S. Wilhelm, Zeitz, 40. — Dem Geschäftsführer Friedrich Sommer ein S. Betty, Größelstr. 3. — Dem Röntg. Röntgenarzt Rög Alter aus Wittenberg ein S. Hans-Ulrich, Lafontainestr. 25. — Dem Badredakteur Julius Heim ein S. Gerd, Gr. Zeitzstr. 28.

Standesamt Halle N., Steinweg 2.

Aufgebote (23. April): Der Arbeiter Otto Stodt und Anna Bierke, Sommerstraße 6 und Interpion 5. — Der Buchhändler August Ulrich und Joh. Schöberle, Bismarckstraße 20 und Hauptstr. 2.
Eheverlobung (23. April): Der Proturist Dr. Jar. Adolf Schütz und Dora Stodt, Weierbürgerstr. 153 und Haberländerstr. 2.
Geboren (23. April): Dem Lehrer Hermann Köhler ein S. Fritz, Weierstr. 32. — Dem Dreiflüßler Gustav Wolter ein S. Wanda, Zeitz, 30. — Dem Kaufmann Carl Rademacher ein S. Carl, Gr. Zeitzstr. 41. — Dem Kaufmann Robert Biele ein S. Hans-Joh. Friedrichsplatz 3. — Dem Arbeiter August Wöhrler ein S. August, Schillerstr. 10. — Dem Maler Carl Lehmann eine Z. Wanda, Schillerstr. 2.
Geboren (23. April): Etwas August Biedig geb. Lehmann 74 J., Weierstr. 10. — Des Arbeiters Wilhelm Schöbe aus Wolpa 7. Martha 1 Tag, Zeitz, 10. — Des Fleischer Wilhelm Rappaport's Tochter Delene geb. Jend 39 J., Weierbürgerstr. 10. — Des Kaufmanns Albert Albert Streng 10 J., Weierbürgerstr. 15. — Des Kaufmanns Erich Schindler aus Neuhaldensleben Tochter Emma geb. Carl 42 J., Weierbürgerstr. 33.

Auswärtige Angelegen.

— Der Kaufmann Adolf Gassen und Gertrud Rind, Halle und Leipzig. — Der Gärtner Paul Hecht und Ida Dietson, Lichtpörsing und Weierstr. Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Marktbericht.

Sonntag, den 24. April.

Hier pro Mark	0,90—1,00 M.	Braunkohl pro Stück	0,06—0,10 M.
Butter pro Wanne	1,10—1,30	Salat pro Stück	0,10
Butter pro Stück	0,55—0,65	Reichl pro Wb.	0,07—0,25
Wurst pro Wb.	0,15—0,17	Strom pro Wb.	0,15—0,20
Kartoffeln pro Str.	3,00—3,50	Str. Pflanzenpro. Wb.	0,30
Wurstproh pro Stück	0,25—0,60	Güter pro Stück	3,50—4,00
Wurstproh pro Wb.	0,08—0,10	Stühle pro Stück	4,50—5,00
Sellerie pro Stück	0,08—0,10	Männer pro Stück	1,75—2,50
Stühle pro Stück	0,08—0,10	Fanten pro Wb.	0,80—1,20
Reichl pro Wb.	0,15—0,25	Reichl pro Stück	3,00—3,75
Reichl pro Stück	0,15—0,20	Kaninchen pro Stück	1,10—1,20
Kartoffeln pro Stück	0,08—0,20		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

WANDERER-WERKE A.G.
Schönau/Chemnitz.

Max Schultz, Schreibmaschinen-Spezial-Geschäft.
Hauptgesch. Martinstr. 11, Zweiggesch. Leipzigerstr. 43.

Wasch-Kleiderstoffe

Muster von Woll- u. Wasch-Kleiderstoffen stehen nach ausserhalb portofrei versandbereit zur Verfügung.

Aparte Mousseline	das Meter 0,75—0,85
Woll-Mousseline	das Meter 2,50—0,60
Bedruckter Satin	das Meter 1,50—0,50
Piqué mit Streifen und Bordüre	das Meter 1,40—0,90
Zephyr mit Streifen und Karos	das Meter 1,50—0,75
Gingham für Hauskleider	das Meter 1,00—0,60

Leinen für Kostüme und Kleider, alle Farben	das Meter 4,00—0,75
Creponette letzte Neuheit, einfarbig und gestreift	das Meter 2,40—1,50
Weisse Waschstoffe	Solden-Mull u. gemust. Stoffe das Meter 3,50—0,45
Gestickte Mulls	weiss u. farbig, Schweizer u. deutsche Fabrikate 3,50—0,80
Halb fertige Roben	Madeira, Schweizer u. deutsche Stickereien 60,00—3,00
Halb fertige Blusen	reich bestickt, Madeira-Stickereien 12,00—2,00

Wasch-Blusen Wasch-Kleider

Seidenmull-Bluse weiss, reich mit Valenciennespitzen garniert	M. 1 ⁵⁰
Batist-Bluse weiss, mit feinen Madeira-Einsätzen verziert	M. 2 ⁹⁰
Madeira-Stickerel-Bluse	Vorderteil, Kragen und Manschetten ganz bestickt M. 4 ⁰⁰
Madeira-Stickerel-Bluse	vollständig gestickt M. 7 ⁵⁰
Hemd-Blusen farbige elegante moderne Streifen oder bestickt	M. 3 ⁰⁰
Hemd-Blusen weiss, geschmackvolle Falten-Garnierung	M. 1 ⁵⁰
Leinen-Blusen weiss und oer, reich gestickt	M. 3 ⁰⁰
Französische Crêpon-Blusen	mit Handstickerei. Neuheit.

Seidenmull-Kleider weiss und farbig, mit Valencienne garniert	M. 9 ⁵⁰
Madeira-Stickerel-Kleider	vollständig bestickt, Handarbeit M. 22 ⁵⁰
Empire-Kleider	aus gesticktem Seidenmull, mit Einsätzen verziert M. 26 ⁰⁰
Leinen-Kleider	weiss und farbig, elegante Ausführung M. 6 ⁰⁰
Leinen-Kostüme	vornehme lange Form, oer und weiss M. 22 ⁵⁰
Leinen-Kostüm-Röcke	weiss, oer und modifarben M. 3 ⁰⁰
Piqué-Kostüm-Röcke	weiss M. 4 ⁵⁰
Seiden-Mull-Kostüm-Röcke	weiss M. 10 ⁰⁰

Eine Partie **Unter-Röcke** reich garniert, moderne Streifen, mit hohem Plissee-Volant M. 2⁵⁰

A. Huth & Co.

Halle a. S.,
Grosse Steinstrasse 95-97,
Marktplatz 21.



Saalschloss-Brauerei

Sonntag den 25. April, nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr
2 Militär-Monstre-Konzerte
 der Kapellen des Königl. Sächs. 7. Inf.-Regts. König Georg Nr. 106, des Püs.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdab.) Nr. 36 und des Mansfelder Feld.-Art.-Regts. Nr. 75.
 Eintritt 50 Pf. — Sitzplätze 30 Pf. — Fr. Winkler.

Wintergarten.
 Vereinsticketheit wegen fällt Sonntag den 25. April
 im grossen Spiegelsaal das Konzert aus.

Oberpollinger.

Erstklassiges Verkehrs- und Konzertlokal.
Morgen Sonntag
Grosses Frühlingschoppen-Konzert.
 Hamburger Buffet mit kleinen Preisen.
 Nachmittags Beginn 4 Uhr.
 Konzert der beliebten **Dachauer Bauern-Kapelle.**
 Dozent. — Dozent.

Rabeninsel.

Etablissement Inselförschen.
 Sonntag den 25. April
I. Frühjahrs-Fest
 des **Abtinererins Simonenherd**
 Die Nachtigall ist eingetroffen.
 Wege sind vorzüglich.
 Leonhardt.

Tulpe, Sonntag von 7 1/2 Uhr an:
Souper-Musik.
: Diner-Musik :
 Weinrestaurant. von 1-3 Uhr.

„Waldlust“ Knoll's Hütte.
 Entzpflegte Biere. ♦ Lichtenhainer Anstich.
 ff. Kaffee. Waldlustkuchen, Riesen-Pfannkuchen und Schwarz Liesel von der Heide.

Bier-Palast, Grosse Steinstr. 24.
„Gebirgskinder“, die Liebliche allerhallenfer.

H. Böhlerts Restaurant
 Glauchaerstrasse 75
Damen-Kapelle
„Diabolo“

Rizzibräu, Leipzigerstr. 30.
 Empfehle:
Mittagstisch
 im Abonnement 60 Pf. und 1.00 Mk.
 Vorzügliche Biere. Siphon-Versand.

Grand Hotel Berges, Bes. Heinr. Berges, Tel. 511.
Künstler-Abend-Konzerte
 unter bewährter Leitung des Hrn. Kapellmstr. H. Olliger.
 Auch nach Schluss der Theater begünstigt empfohlen.
 Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Walhalla-Theater.
 Morgen Sonntag lebender **Gr. Vorstellung Photographien.**
 Neueste interessante Aufnahmen.
 Eintritt jederzeit. Kleine Eintrittspreise.

Ammendorf.
 Teichmanns Hotel, Restaurant und Café,
 angenehmes Verkehrslokal.
 Carl Becker.
 — Telefon 34. —

Zum Schultheiss, Leipzigergasse 10.
 empfiehlt Saal und Vereinszimmer (auch Sonntags).
 Grosser Mittagstisch im Abonnement 60 und 85 Pf.
Sonntag früh: Speckkuchen, Ragout fin.

Prof. Esmarch's Alkoholfreies Getränk
 Tafelgetränk Sr. Maj. des Deutschen Kaisers.
 Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Neues Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Der Doppelmensch.
 General-Anzeiger. Man muss dieser Novität des neuen Theaters nachsehen, das sie ihren Zweck erfüllt. Ein fröhliches Lachen ist wohl denkbar, wie eine Frühlingsfeier. Zwei Quartette: Der Onkel, von Herrn Deutschmann mit vollendeter Komik gespielt und der Kette des Herrn Direktor Mauthner, ebenso laulich als Comisch. Wenn er kritisch zu werden anfängt, muss man erst recht über ihn lachen. Auf der Bühne, wie im Zuschauerraum die fröhliche Stimmung. Wenn ein Fehler der Seiten-Direktor und Mitglieder zu lachen haben, so kann man ihnen gratulieren.
 Montag: **Jugend.**
 W. Salbe's

Stadt-Theater in Halle a/S.
 Direction: Hofrat M. Richards.
 Sonntag d. 25. April 1909.
 Nachmittags:
 18. Heimbauer, 1. Schachspielverleih.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.
 Mit neuer Ausstattung an Kostümen und Dekorationen.
 Novität: 3. letzten Male: **Novität!**
Die Dollarpinzessin.
 Operette in 3 Akten (mit Benutzung des Textes von Gatt-Edel) von H. R. Wöllner u. H. Grünbaum.
 Musik von E. Waldteufel.
 Musikalische Leitung: Ludwig Geuer.
 Personen:
 John Couder, Fräulein eines Kolonien-Admiranten, Alice v. Dorr, Die, sein Neffe, H. Gieseler, Daisy Gray, f. Nichte, Julia Werber, Fredy Schöber, Julius Werber, Hans Freyer, Schütz, A. Sanders, Olga Labinski, Chan, Jonette im Löwen- fass, E. Walter-Förig, Tom, Couder's Bruder, H. Nicolai, Fräulein Thompson, W. Branden, James, Kammerdiener, bei Couder, R. Kurbach, Fräulein, Fräulein, Schürzenmädchen, Chan, netten, Käthe, Dienersfrau, Gepäd, träger.
 Zeit: Gegenwart.
 Der I. und II. Akt spielen im New Yorker Palais des Millardards John Couder, der III. Akt im Landhause Fredys in Aliceville (Kanada).
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Die Dollarpinzessin.
 Operette in 3 Akten (mit Benutzung des Textes von Gatt-Edel) von H. R. Wöllner u. H. Grünbaum.
 Musik von E. Waldteufel.
 Musikalische Leitung: Ludwig Geuer.
 Personen:
 John Couder, Fräulein eines Kolonien-Admiranten, Alice v. Dorr, Die, sein Neffe, H. Gieseler, Daisy Gray, f. Nichte, Julia Werber, Fredy Schöber, Julius Werber, Hans Freyer, Schütz, A. Sanders, Olga Labinski, Chan, Jonette im Löwen- fass, E. Walter-Förig, Tom, Couder's Bruder, H. Nicolai, Fräulein Thompson, W. Branden, James, Kammerdiener, bei Couder, R. Kurbach, Fräulein, Fräulein, Schürzenmädchen, Chan, netten, Käthe, Dienersfrau, Gepäd, träger.
 Zeit: Gegenwart.
 Der I. und II. Akt spielen im New Yorker Palais des Millardards John Couder, der III. Akt im Landhause Fredys in Aliceville (Kanada).
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Waldteufel's Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Das gewisse Etwas.
 S. S. Schwant-Roschild.
 Bomben-Erfolg.

Bad Wittekind.
 Am Sonnabend den 1. Mai d. J. ist in gewohnter Weise die Fongier-Gesellschaft des Rathes Wittekind eröffnet. Die bis 15. Sept. c. (an jeden Tage früh 6 1/2 Uhr, jeden Dienstag und Freitag nachm. 4 Uhr und jeden Sonntag 3 1/2 Uhr) stattfindenden **Kur-Konzerte** werden wieder durch die Kapelle des Infanterie-Regiments Generalleutnant Graf Blumenthal (Magdab.) Nr. 36 unterstützt, und zwar sollen auch in diesem Sommer eine Reihe grosser **Sinfonie-Konzerte**, sowie in der Hochsaison in jeder Woche ein **Abend-Konzert** (für die Abonnenten ohne jede Nachzahlung) eingeführt werden. Dauerhaft für die Familien zu sein. Kur-Konzerte (ausgenommen sind die Sinfoniekonzerte), die beiden Sinfoniekonzerte und das Sinfoniekonzert zum Preise von 6 Mk für die Sinfoniekonzerte, 4 Mk für die erste Nebenreihe und 3,50 Mk für die weitere Nebenreihe sind in der Hofmusikalienhandlung von **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a, und bei Herrn **Karl Rohde** (Bad Wittekind) zu haben. Einzelne und außerdem in den Jgarenhandlungen von **Steinbrecher & Jassper**, Markt u. Schürzenstrasse 1, **Gew. Wiesner**, Hofstrasse 1, **Max Stoye**, Magdeburgerstrasse 68, **Köhler & Pötsch**, Geisstrasse, **Hoffrichter**, Dudenstrasse, **Ed. Günther**, 7. L. Heise, Weinbergstrasse 16, **P. Grimm**, Weinbergstrasse 16, und bei Herrn Kaufmann **Reichardt**, Burgstrasse, werden für die Sinfoniekonzerte der vorgenannten Kapelle Billets zu 1,25 Mk. abgegeben. Sämtliche Preise verstehen sich einschließlich 10 Pfennig Eintrittsteuer.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Madame Butterfly.
 (Die kleine Frau Schmetterling).
 Op. in 3 Akten, nach John D. Long u. David Diakoff von E. Puccini u. G. Ciacola.
 Deutsch von Alfred Bergemann.
 Musik von Giacomo Puccini.
 (Ohne Avertüre).
 Spielleitung: Theo Staud.
 Musikalische Leitung: Eduard Wölffle.
 Personen:
 Cio-Cio-San, ge nannt Butterfly, Alice v. Dorr, Suzuki, Cio-Cio-San's Dienersfrau, Kate Sintonen, Fräulein Sintonen, Zant-nan in der Marine bei L. S. A., Scharf, Kapitän der Vereinigten Staaten in Nagasaki, Goro, Hakoto, Der Herr Yamabiro, Cio-Cio-San's Onkel, Yashichi, Der kaiserliche Kommissar, Der Stadtschreiber, Der Herr Cio-Cio-San's Onkel, Das Kind.
 (Quelle: Fiebiger, Junges Köhler, Frieda Meyer, Hilde Metes, E. Vogelmann, H. Schel, H. Hartmann, Käthe Kurbach, Paula Jarisch, Herwanke, Freund und Freundin von Cio-Cio-San, Diener, Ort der Handlung: Nagasaki, Zeit: Gegenwart.
 Die neuen Dekorationen: I. Akt: Haus und Garten mit Ausblick auf Nagasaki, II. u. III. Akt: Inneres eines japanischen Hauses, sind entworfen und ausgeführt im Atelier des Statibkates unter Anleitung des Dekorationsmalers G. Kammeritz. Nach dem 1. Akt längere Pause.
 2. Opern-Prüfung.
 Dienstag den 27. April 1909.
Anna Karénina.

Central-Theater.
 Täglich als Extra-Einlage
 die größte und ungewöhnlich glänzende Aufnahme der
: Hundertjahrfeier der beiden : Braunschweigischen Regimenter
 Infanterie Nr. 92 Infanterie Nr. 17
 genannt die schwarze Garde.
 Unsere eigene Spezialaufnahme, welche von uns
 Sr. Hoheit dem Herzog-Regenten im Schlosse
 vorgeführt wurde, finden Sie **hier** in unserem hiesigen Lokal
Leipzigerstrasse 17.

Central-Theater.
 Täglich als Extra-Einlage
 die größte und ungewöhnlich glänzende Aufnahme der
: Hundertjahrfeier der beiden : Braunschweigischen Regimenter
 Infanterie Nr. 92 Infanterie Nr. 17
 genannt die schwarze Garde.
 Unsere eigene Spezialaufnahme, welche von uns
 Sr. Hoheit dem Herzog-Regenten im Schlosse
 vorgeführt wurde, finden Sie **hier** in unserem hiesigen Lokal
Leipzigerstrasse 17.

Central-Theater.
 Täglich als Extra-Einlage
 die größte und ungewöhnlich glänzende Aufnahme der
: Hundertjahrfeier der beiden : Braunschweigischen Regimenter
 Infanterie Nr. 92 Infanterie Nr. 17
 genannt die schwarze Garde.
 Unsere eigene Spezialaufnahme, welche von uns
 Sr. Hoheit dem Herzog-Regenten im Schlosse
 vorgeführt wurde, finden Sie **hier** in unserem hiesigen Lokal
Leipzigerstrasse 17.

Central-Theater.
 Täglich als Extra-Einlage
 die größte und ungewöhnlich glänzende Aufnahme der
: Hundertjahrfeier der beiden : Braunschweigischen Regimenter
 Infanterie Nr. 92 Infanterie Nr. 17
 genannt die schwarze Garde.
 Unsere eigene Spezialaufnahme, welche von uns
 Sr. Hoheit dem Herzog-Regenten im Schlosse
 vorgeführt wurde, finden Sie **hier** in unserem hiesigen Lokal
Leipzigerstrasse 17.

Central-Theater.
 Täglich als Extra-Einlage
 die größte und ungewöhnlich glänzende Aufnahme der
: Hundertjahrfeier der beiden : Braunschweigischen Regimenter
 Infanterie Nr. 92 Infanterie Nr. 17
 genannt die schwarze Garde.
 Unsere eigene Spezialaufnahme, welche von uns
 Sr. Hoheit dem Herzog-Regenten im Schlosse
 vorgeführt wurde, finden Sie **hier** in unserem hiesigen Lokal
Leipzigerstrasse 17.

Pfälzer Schiessgraben.
 Wie im vorigen Jahre, beginnen auch in diesem Jahre die so beliebten Konzerte.
 Sonntag den 25. April 3 1/2 Uhr
Grosses Frei-Konzert
 bei günstigem Wetter.

Pfälzer Schiessgraben.
 Wie im vorigen Jahre, beginnen auch in diesem Jahre die so beliebten Konzerte.
 Sonntag den 25. April 3 1/2 Uhr
Grosses Frei-Konzert
 bei günstigem Wetter.

Restaurant „Franziskaner-Halle“
 Bes.: W. Berger. Gr. Märkerstr. — Telefon 3355.
 Allein-Vertrötung für Halle!
 Edlt Franziskaner-Bräu-München
 nur Gr. Märkerstrasse.
 Siphon-Versand a Ltr. 45 Pf.
 Vorzügl. Mittagstisch.
 Abends: Stamm zu kleinen Preisen.
 Grosse u. kleine Vereinszimmer sind noch einige Tage frei!

Altenburger